

anden trocken weniger gekräuselten Blättern. Das Sporangium ist kürzer, oval, die Kapselhaut dünner u. s. w.^a Limpricht fügt noch hinzu, dass nach Fig. 6 der Deckel kleiner und fast keglig gezeichnet ist. —

In der Synopsis hat Schimper das *O. dilatatum* einge-
zogen und als Synonym zu *U. Bruchii* gestellt. Nach
meiner Meinung kann die Ruppiner Pflanze schon um des-
willen nicht mit *O. dilatatum* in Verbindung gebracht wer-
den, als die Kapselmündung nicht weit, sondern auf-
fallend eng erscheint und die Färbung des Sporogons
nicht dunkelbraun, sondern lichtgelb ist. Die Blätter,
welche trocken bei *O. dilatatum* weniger gekräuselt sein
sollen, als bei *U. Bruchii*, sind an unserer Pflanze nicht
eigentlich gekräuselt, sondern nur spiralig gewunden, wie
das auch fast immer bei *U. Bruchii* der Fall ist. Der
Hauptunterschied der *U. marchica* sowohl von letzterer als
auch von dem ev. in Frage kommenden *O. dilatatum* liegt,
wie bereits erwähnt, in der engmündigen, viel zarter
gestreiften, resp. gefalteten, nicht oder wenig in
den Hals verschmälerten, trocken lichtgelben
Kapsel und dem auffallend kleinen, keglig ver-
längerten Deckel. —

Neuruppin, im November 1889.

Literatur. *)

I. Allgemeines.

Just's Botanischer Jahresbericht. XV. Jahrg. 1887. Erste
Abtheilung. Erstes Heft. Berlin 1889.

Enthält die Algen (excl. Bacillariaceen) von M. Möbius; die
Schizomyceten von C. Günther; die Bacillariaceen von E.
Pfitzer; die Moose von P. Sydow.

K. Loitlesberger. Beitrag zur Kryptogamenflora Ober-
österreichs. (Verh. der k. k. zool. bot. Ges. Wien 1889.
p. 287—292.)

Aus der Umgebung Ischl's werden mehrere Algen (dar-
unter verschiedene für Oberösterreich neu) und Lebermoose
mit Standorten aufgezählt.

J. Saunders. Notes on the Flora of South Bedfordshire.
(Journ. of Bot. XXVII. p. 209—212.)

Auch Pteridophyten und Characeen.

*) Es ist hier die vom 1. Juli bis 30. September eingesandte
oder sonst direct zugängliche Literatur berücksichtigt.

Apontamentos sobre a flora da Zambezia; exploração do medico M. Rodrigues Carvalho. (Bol. da Soc. Broteriana. VI. 3. p. 133–144.)

Zählt 5 von Stephani bestimmte Lebermoose und zahlreiche von Baker bestimmte Pteridophyten auf.

II. Myxomyceten und Verwandte.

A. Engler und K. Prantl. Die natürlichen Pflanzenfamilien. 36. Lief. Acrasieae, Phytomyxinae, Myxogasteres von J. Schröter. Leipzig 1889.

Mit vorliegender Lieferung beginnt in diesem Werke die Darstellung der Kryptogamen, welche in demselben Sinne zur Ausführung gelangen soll, wie dies bei den Phanerogamen der Fall ist. Die grosse Gruppe der Myxomycetes wird in folgender Weise charakterisirt und in drei Klassen eingetheilt;

Chlorophyllfreie Organismen, deren vegetativer Zustand von einer hautlosen Protoplasamasse gebildet wird (Plasmodien); die Fortpflanzung geschieht durch Sporen, welche frei oder in geschlossenen Behältern entstehen; aus den keimenden Sporen treten Schwärmer oder amöboide Körper aus, welche sich zu Plasmodien vereinigen.

A. Reife Fruchtzustände aus Anhäufung freier Sporen bestehend.

a. Saprophyten; die amöboiden Körper treten, ohne völlig zu verschmelzen, zu Aggregatplasmodien zusammen

I. Acrasieae.

b. Parasiten im Innern lebender Pflanzenzellen; (soweit bekannt) echte Plasmodien II. Phytomyxinae.

B. Sporen im Innern von Sporangien oder an der Aussenseite platten- bis säulenförmiger Fruchtkörper gebildet; echte Plasmodien III. Myxogasteres.

Jede Klasse wird, aus Zweckmässigkeitsgründen, in einheitlicher Weise zur Darstellung gebracht. Die Acrasieen enthalten die Gattungen *Copromyxa*, *Guttulina*, *Dictyostelium*, *Acrasis* und *Polysphondylium*, von denen die erste und letztgenannte in den wichtigsten Stadien abgebildet sind. Die Phytomyxinae umfassen *Plasmodiophora* (hierher ausser *P. Brassicae* auch *P. Alni* Möll. und *P. Elaeagni* Schröt.), *Phytomyxa* gegründet auf den in den vielbesprochenen Knöllchen der Leguminosen vorkommenden Organismus, *Tetramyxa* und *Sorosphaera*. Die formenreiche Klasse der Myxogasteres oder eigentlichen Myxomyceten wird in engem Anschluss an Rostafinski (doch mit geringen Abweichungen) in 11 Familien eingetheilt, deren wesentliche Charaktere in einer klaren Uebersicht zusammengestellt sind. Bemerkenswerth ist die Namensänderung der Gattung *Ceratium* Alb. et Schwein. in *Ceratio-*

myxa Schröt., veranlasst durch die ältere Peridineen-Gattung *Ceratium* Schrank. — Der Schluss der Physaraceen wird erst in einer späteren Lieferung des Werkes folgen.

W. Wahrlich. Anatomische Eigenthümlichkeit einer *Vampyrella*. (Ber. d. deutschen bot. Ges. VII. p. 277—279.)

Vampyrella vorax Cnk. var. *dialysatrix* n. var. besitzt eine Cellulosemembran der Verdauungsvacuole.

III. Algen.

1. Vermischtes.

F. L. Harvey. The Fresh-water Algae of Maine. II. (Bull. of the Torrey Club. XVI. p. 181—188.)

Batrachospermaceen; Chlorophyceen; von Nostocaceen: *Nodularia Mainensis* n. sp.

Wm. West. The Fresh-water Algae of Maine. (Journ. of Bot. XXVII. p. 205—207.)

108 Arten, meist Desmidiaceen und Diatomeen, darunter neu *Sphaerzosma Aubertianum*.

G. Murray. Catalogue of the Marine Algae of the West Indian Region. Contin. (Journ. of Bot. XXVII. p. 237—242. 257—262.)

Aufzählung von Siphoneen, Conferveen, Ulveen, Protophyceen.

G. B. De-Toni. Manipula d'algas portuguezas colhidas pelo sr. A. F. Moller. (Bol. da Soc. Broteriana VII. 3. p. 187—192.)

Vergl. Hedwigia 1888 p. 143.

2. Conjugaten.

Th. Bokorny. Eine bemerkenswerthe Wirkung oxydirter Eisenvitriollösungen auf lebende Pflanzenzellen. (Ber. d. deutschen bot. Ges. VII. p. 274—275.)

Ruft in *Spirogyra*-Zellen Ausscheidung von activem Albumin hervor.

Th. Bokorny. Ueber den Nachweis von Wasserstoffsuperoxyd in lebenden Pflanzenzellen. (Ber. d. deutschen bot. Ges. VII. p. 275—276.)

Betont gegenüber Pfeffer, dass die Lösungen in *Spirogyra*-Zellen eindringen.

Th. Bokorny. Zur Charakteristik des lebenden Pflanzenprotoplasmas. (Archiv f. d. ges. Physiologie XLV. p. 199—219.)

Bespricht die durch basische Stoffe hervorgerufene Aggregation in den Zellen von *Spirogyra*.

3. Diatomeen.

D. Levi-Morenos. Alcune osservazioni e proposte sulla diatomologia lacustre italiana. (Notarisia No. 15. p. 813—828.)

Enthält ein Verzeichniss der in den Seen Italiens vorkommenden Diatomeen.

F. Castracane. Aggiunte alla Flora diatomologica Italiana. (Notarisia No. 15. p. 790—793.)

Fand im Darm einer bei 80 Meter Tiefe gefangenen Holothurie zahlreiche Diatomeen, darunter die in europäischen Meeren noch nicht beobachteten *Surirella reniformis* und *Aulacodiscus Peterzii*.

D. Levi-Morenos. Ricerche sulla Fitofagia delle Larve di Friganea. (Notarisia No. 15 p. 775—780.)

Die Phryganidenlarven nähren sich ausschliesslich von Diatomeen.

H. Kain and E. A. Schultze. On a fossil Marine Diatomaceous Deposit from Atlantic City, No. 7. II. (Bull. of the Torrey Club. XVI. p. 207—210; Pl. 89—93.)

Darunter neu: *Biddulphia Brittoniana*, *Biddulphia* ?? sp., *Eumotia americana*, *Navicula De Wittiana*, *Triceratium Heilprinianum*, *T. indentatum*, *T. Kainii* var. *constrictum* Schultze.

4. Chlorophyceen.

E. Overton. Beitrag zur Kenntniss der Gattung Volvox. Monographische Untersuchung aus dem botanischen Laboratorium der Universität Zürich. (Bot. Centralbl. 39. p. 65—72, 113—118, 145—150, 177—182, 209—214, 241—246, 273—277; Taf. I—IV.)

Ohne eingehendere Berücksichtigung der Arbeiten L. Klein's (vergl. Hedwigia 1889 p. 69, 140, 202) bringt vorliegende Untersuchung zum Theil Bestätigungen einiger Resultate Klein's, zum Theil Ergänzungen hinsichtlich einiger von Klein weniger berücksichtigter Punkte. In der Nordostschweiz scheint *Volvox minor*, an welchem vorzugsweise die Studien ausgeführt wurden, die häufigere Art zu sein. An den Colonien sind zwei verschiedene Pole zu unterscheiden; die Parthenogonidien und

die Eizellen finden sich vorwiegend in der hinteren Hemisphäre. Hinsichtlich des Baues der sterilen Zellen studirte Verf. besonders die contractilen Veacuolen und die Chromatophoren. Die Pyrenoide der Parthenogonidien vermehren sich wahrscheinlich durch Neubildung, und es werden hierüber auch Beobachtungen an *Hydrodictyon* mitgetheilt. Die junge Colonie enthält schon im vierzelligen Zustande eine Höhle in Form der Pollücke; die dritte Theilung verläuft etwas schief; die spätere Kugelhöhle entsteht nicht durch Umbiegung einer scheibenförmigen Platte, sondern durch Auseinanderweichen der Zellen an einem Pole. Die jungen Colonien bleiben mit der Elternkugel in organischer Verbindung. Die Geisseln erreichen ihre volle Länge erst 16 bis 24 Stunden nach ihrem ersten Auftreten. Die Entwicklung der Spermatozoiden lehrt, dass die Augenflecke sich nicht durch Theilung, sondern durch Neubildung vermehren. Die Zellkerne der Spermatozoiden von *V. minor* sind rund und mit Nucleolus versehen, jene bei *V. Globator* stäbchenförmig ohne Kernkörperchen. Die weiblichen Colonien von *V. minor* besitzen an hinteren Pole ein polares Plateau, d. h. eine von vegetativen Zellen freie erhabene Platte, welche als Eingangsstelle für die Spermatozoiden functionirt. Ueber die Entwicklung der Sporenhäute und den rothen Farbstoff der Sporen wird Einiges mitgetheilt, schliesslich die beiden Arten diagnostisch gegenübergestellt und die Stellung von *Volvox* nebst den Flagellaten überhaupt im Pflanzenreich wegen des Besitzes eigener Chromatophoren hervorgehoben.

J. B. De-Toni. Ueber *Phyllactidium arundinaceum* Mont. (Bot. Centralbl. 39. p. 182—184.)

Phyllactidium arundinaceum ist nach Untersuchung eines Original Exemplars eine Art von *Phycopeltis*, welche sich von *P. epiphyton* Mill. unterscheidet durch radialverlängerte Zellen, die im Centrum und an der Peripherie ziemlich gleich gross sind. *Hansgirgia* ist von *Phycopeltis* und von *Mycoides* verschieden und pflanzt sich durch Zoogameten fort, *Phycopeltis* hingegen durch ungeschlechtliche Zoosporen. *Chromopeltis* Reinsch ist aufzugeben.

G. de Lagerheim. Note sur le *Chaetomorpha Blancheana* Mont. (Notarisia No. 15. p. 773—774)

Ist nach Untersuchung von Original Exemplaren eine *Spirogyra*.

5. Phaeophyceen.

G. B. De-Toni. Intorno al genere *Ecklonia* Hornem. (Notarisia No. 15. p. 782—790.)

Monographische Bearbeitung dieser Laminariaceengattung.

IV. Pilze.

I. Allgemeines und Vermischtes.

F. Cohn. Ueber thermogene Wirkung von Pilzen. (Ber. üb. d. Thätigk. der botan. Sect. der schles. Gesellsch. vom Jahre 1888. p. 150—156.)

An dicht zusammengehäuften Gerstenkeimlingen tritt eine Temperaturerhöhung bis zur Tödtungsgrenze derselben ein; die von da ab weiter fortdauernde Erhitzung, welche bis zu einem Maximum von 60° und darüber anwachsen kann, wird erzeugt durch die Vegetation von *Aspergillus fumigatus* und einigen anderen Pilzen; in der Tiefe des Keimhaufens entwickeln sich Bacillen und Micrococcen.

G. Arcangeli. Sullo sviluppo di calore dovuta alla respirazione nei ricettacoli dei Funghi. (N. Giorn. bot. ital. 1889. p. 405—412.)

Verf. constatirte an Fruchtkörpern von *Pleurotus olearius* Sacc., *Armillaria mellea* Sacc., *Phallus impudicus* L., *Lepiota excoriata* Sacc., *Clavaria flaccida* Fr., *Polyporus fraxineus* Fr., *Clitocybe spinulosa*, *Scleroderma Geaster* Fr. eine Temperatur, welche jene der Umgebung in maximo um 0,6 bis 1,25° überstieg.

W. L. Peters. Die Organismen des Sauerteigs und ihre Bedeutung für die Brotgährung. (Bot. Zeit. 1889. p. 405—419, 421—431, 437—449.)

Verf. fand im Sauerteig drei Formen von *Saccharomyces*, deren eine mit *S. minor* Engel zu identificiren ist, sowie 5 verschiedene Bacterien. Die durch Sauerteig hervorgerufene Brotgährung besteht aus einer Reihe nebeneinander herlaufender, zum Theil ineinandergreifender Umsetzungsprocesse, deren wesentlichster, die alkoholische Gährung, durch *Saccharomyceten* hervorgerufen wird, während die durch Bacterien hervorgerufenen Säuregährungen und Lösungsvorgänge erst in zweiter Linie in Betracht kommen; von letzteren sei Folgendes erwähnt: *Bacterium* B., ist in sehr geringem Grade befähigt, Stärke zu lösen, und erzeugt Milchsäure, *Bacterium* C. verwandelt Alcohol in Essigsäure, *Bacillus* D. löst Stärke, *Bacillus* E. löst Eiweiss und Stärke.

J. Krassiltschik. De insectorum morbis qui fungis parasitis efficiuntur. Analyse critique par A. Giard. (Bull. scientif. de la France et de la Belgique 1889. p. 120—136.)

L. H. Pammel. Root Rot of Cotton, or „Cotton Blight“. (Texas Agricultural Experiment Station. Bull. No. 4. Dec. 1888.)

Eine verbreitete Krankheit der Baumwollenpflanze, welche sich in horstweisem Absterben derselben äussert, wird auf einen an der Wurzel lebenden Pilz, *Ozonium auricomum* Lk., zurückgeführt, welcher übrigens auch andere Pflanzen, z. B. Reben, Maulbeere, Apfel u. a., befällt.

Memorabilia (Grevillea XVIII. p. 19).

Lentinus cyathus B. et Br.; *Cerebella Paspali* C. et M., *C. Andropogonis* Ces.; *Trichia fallax* Pers.; *Agaricus (Armillaria) focalis* Fr. var. *Goliathus*; Vine Mildew.

J. A. Bäumler. Mycologische Notizen II. (Oesterr. bot. Zeitschr. 1889. No. 8.)

Phyllosticta stomacola n. sp. auf den Blättern von *Arche-natherum elatius* entwickelt die Peritheecien unter den Spaltöffnungen; die Sporen theilen sich bei der Keimung durch Querwände. Ausserdem Bemerkungen zu *Puccinia Jasmini* DC.; *P. heterophylla* Cke.; *P. Hieracii* Mart.; *Erysiphe taurica* Lev.

C. A. J. A. Oudemans. Contributions à la Flore Mycologique des Pays-Bas. (Ned.-Kruiddk. Arch. V. 3. Stuk. 67 St. Pl. VIII. u. IX.)

Unter den 158 behandelten Arten sind viele für die Niederlande neu; neu beschrieben werden folgende: *Belonidium caulicola*; *Mollisia Cynoglossi*; *Massariella Rhododendri*; *Massaria Destrae*; *Trichosphaeria hendersonioides*; *Karstenula Philadelphi*; *Phoma divergens*; *Cicinnobolus Plantaginis*; *Dothiorella ilicicola*; *Placosphaeria rimosa*; *Fusicoccum Quercus*; *Cytospora Populi*; *Cytospora Clematidis*; *Coniothyrium Populi*; *Ascochyta Fraxini*; *A. Iridis*; *Hendersonia Periclymeni*; *Septoriella Phragmitidis*; *Discula acerina*; *D. Fagi*; *D. Rosae*; *Discella Grossulariae*; *D. Pseudoplatani*; *Pestalozzia Syringae*; *Dendrodochium Padi*; *Illosporium Populi*; *Fusarium descissens*; *F. Iridis*; *F. Sclerodermatis*.

M. C. Cooke. New british Fungi. (Grevillea XVIII. p. 20.)

Marasmius prasiomus Fr.; *M. torquescens* Quel.; *Arcyria dictyonema* Rost.; *Strumella strobilina* Cke. et Mass.; *Gloosporium Pelargonii* Cke. et Mass.

A. N. Berlese. F. Saccardo et C. Roumeguère. Contributiones ad Floram Mycologicam Lusitaniae. Series II. (Rev. Mycol. XI. p. 117—124, Tab. 83.)

78 Arten von Moller gesammelt; darunter neu: *Eutypella minuta* Berl. et F. Sacc.; *Rosellinia amblystoma* Berl. et F. Sacc.; *Anthostoma anceps* Berl. et F. Sacc.; *Apiospora striola* (Pass.) Sacc. var. *minor* Berl. et F. Sacc.; *Leptosphaeria conimbricensis* Berl. et F. Sacc.; *Pleospora pustula* Berl. et F. Sacc.; *Phyllachora Cyperi* Rehm. *Donacis* Berl. et F. Sacc.; *Sphaeropsis minuta* Berl. et F. Sacc.

N. Sorokine. Matériaux pour la Flore cryptogamique de l'Asie Centrale. (Revue Mycol. XI. p. 136—152, Tab. 84—88.)

Fortsetzung des früheren Aufsatzes (vergl. Hedwigia 1889 p. 197). Neu beschrieben werden: *Olpidium saccatum*; *O. tuba*; *O. Arcellae*; *Rhizidium tetrasporum*; *Aphanistes* n. gen. mit *A. Oedogonium* u. ? *pellucida*; *Biericium* n. gen. mit *B. lethale*, *B. naso*, *B. transversum*; *Achlyogeton rostratum*; *Catenaria anguillulae*; von Mucorinen: *Chaetostylum echinatum*; von Peronosporen: *Sclerospora Magnusiana*; von Perisporiaceen: *Erysiphe Saxaoulii*; *E. Alhagi*; *E. Pegani*; von Cucurbitarien: eine *Cucurbitaria* sp.; von Helvellaceen eine *Morchella* sp.

M. C. Cooke. New Australian Fungi. (Grevillea XVIII. p. 1—8.)

Agaricus (Amanita) murinus Cke. et Mass., Bailey 651, 659; *A. (Amanitopsis) farinaceus* Cke. et Mass., Bailey 690; *A. (Amanitopsis) pulchellus* Cke. et Mass., Martin 448; *A. (Lepiota) fimetarius* C. et M., Bailey 759; *A. (Lep.) ochrophyllus* Cke. et Mass., Bailey 655; *A. (Schulzeria) revocans* C. et M., Bailey 681; *A. (Armillaria) fulgens* C. et M., Bailey 696; *A. (Tricholoma) coarctatus* C. et M., Tisdall 1, 2; *A. (Clitocybe) subsplendens* C. et M., Bailey 722; *A. (Laccaria) canaliculata* C. et M., Bailey 710; *A. (Pleurotus) sulcipes* C. et M., Bailey 734; *A. (Annularia) insignis* C. et M., Tisdall 8; *A. (Hebeloma) gigaspora* C. et M., Tisdall 20; *A. (Flammula) avellanus* C. et M., Bailey 653; *A. (Flammula) prasinus* C. et M., Martin 447; *A. (Psalliota) elatior* C. et M., Tisdall 23; *A. (Hypholoma) adustus* C. et M., Bailey 672; *A. (Panaeolus) eburneus* C. et M., Bailey 661; *A. (Pass.) veluticeps* C. et M., Bailey 706; *A. (Pass.) ovatus* C. et M., Tisdall 6, 16; *Hygrophorus candidus* C. et M., Tisdall 14; *Cantharellus (Mesopus) aurcolus* C. et M., Bailey 787; *Marasmius lunaripes* C. et M., Bailey 721; *Boletus (Hyporhodium) lacunosus* C. et M., Bailey 649, 664, 670; *Strobilomyces pallescens* C. et M., Bailey 744; *S. rufescens* C. et M., Bailey 685; *S. velutipes* C. et M., Bailey 751; *Thele-*

phora (*Apus*) *stereoides* C. et M., Martin 450; *Lysurus australiensis* C. et M., Bailey 754; *Bovista anomala* C. et M., Martin 432; *Asterina platystoma* C. et M., Bailey 804; *Ailographum melioloides* C. et M., Bailey 702; *A. eucalypti* C. et M., Martin 444; *Rosellinia tremellicola* C. et M., Bailey 771; *Stictis emarginata* C. et M., Martin 439; *Phoma daviesiae* C. et M., Martin 438; *Leptothyrium eucalyptarum* C. et M., Martin 439; *Polystigmina* subgen. nov. *Martinella*: Conidia subsphaeroidea vel elliptica, continua, fusca: *P. (M.) eucalypti* C. et M., Martin 443; *Gloeosporium Hedycaryi* C. et M., Martin 431; *Sterigmatocystis chlorina* C. et M.; *Cercospora Daviesiae* C. et M., Martin 438; *C. eucalypti* C. et M., Martin 436; *Stilbum formicarum* C. et M.

2. Phycomyceten.

N. Sorokin. Un nouveau parasite de la Chenille de la Betterave *Sorosporella Agrotidis* gen. et spec. nov. Avec note de A. Giard. (Bull. scientif. de la France et de la Belgique 1889. p. 76—83.)

In todtten Raupen von *Agrotis segetum* fand Sorokin zusammengehäufte Sporen, auf welche die Gattung *Sorosporella* gegründet wird; Giard hält sie für identisch mit *Tarichium uvella* Krass.

3. Ustilagineen.

A. Magnin et A. Giard. Notes sur la castration parasitaire du *Melandryum vespertinum* Sibth. (*Lychnis dioica* L.) (Bull. scientif. de la France et de la Belgique 1884. p. 150—160.)

Im ersten Abschnitt zeigt A. Magnin, dass *Ustilago antherarum* in den männlichen Pflanzen von *Melandryum vespertinum* nur eine geringe Deformation der Antheren bewirkt, in den weiblichen dagegen das Erscheinen von Staubblättern hervorruft, des einzigen Organs, in welchem er seine Sporen bilden kann. Im zweiten Abschnitt führt A. Giard. einige ähnliche Beispiele an, welche er sämtlich unter den Begriff der „Castration parasitaire“ bringt; die letztere ist androgen oder thelygen, je nachdem männliche oder weibliche Charaktere beim entgegengesetzten Geschlecht durch den Parasiten hervorgerufen werden, oder auch amphigen, wenn in beiden Geschlechtern solche des anderen auftreten. Ferner vergleicht Verf. die Erscheinung mit der durch die Pollenschläuche veranlassten Entwicklung der Samenanlagen bei den Orchideen. Im dritten Abschnitt endlich fügt A. Magnin noch einige Details über

Lychnis an, mit dem Resultat, dass die Zahlenverhältnisse der Blütenkreise und die Verzweigung der Petala nicht vom Parasiten beeinflusst werden, dass aber der Parasit eine partielle Atrophie besonders der Griffel bewirkt.

4. Ascomyceten (excl. Flechten).

H. Bonnet. Du Parasitisme de la Truffe et de la couleur de son mycelium. (Rev. Mycol. XI. p. 124—127.)

Zählt einige Beispiele des Vorkommens von Trüffeln in Rasen, entfernt von Bäumen, auf und führt Citate an, welche sich gegen deren Parasitismus aussprechen.

A. Pizzi. Ricerche chimiche sui tartufi. (Le Staz. sperim. agr. ital. XVI. p. 737—741.)

G. Massee. British Pyrenomycetes. (Grevillea XVIII. p. 8—12.)

Endoxyla, *Xylosphaeria*, *Thyridium*, *Massaria*, *Enchmoa*, *Cryptosphaeria*, *Physalospora*, *Endophlæa*, *Anthostoma*, *Didymosphaeria*, *Leptosphaeria*, *Delacourea*.

Synopsis Pyrenomycetum. (Grevillea XVIII. p. 13—17.)

Phomatospora, *Apiospora*, *Didymella*, *Metasphaeria*, *Rhaphidospora*.

F. Fautrey. Champignons nouveaux trouvés dans la Côte d'Or. (Revue Mycol. XI. p. 152—153.)

Leptosphaeria conoidea f. *macrospora*; *Glomopsis Lantanae*; *Dinemaspodium epixylon*; *Hendersonia Epilobii*; *Coryneum discolor*; *Pestalozzia Aesculi*; *Fusarium parasiticum*.

J. W. H. Trail. Revision of Scotch Discomycetes. (The Scottish Naturalist XXV. July 1889. p. 125—142.)

A. Heimerl. Die niederösterreichischen Ascoboleen. Aus dem XV. Jahresberichte der k. k. Ober-Realschule im Bezirke Sechshaus bei Wien bes. abgedruckt. 1888. 32 S. m. Taf.

Nach einer allgemeinen Charakteristik der Ascoboleen zählt Verf. die niederösterreichischen Arten mit Diagnosen und Standorten auf. *Thelebolus* wird in die Gruppe einbezogen; *Thecotheus* und *Lasiobolus* sind nur Untergattungen von *Ascophanus*. Neue Arten und Varietäten sind: *Ascobolus furfuraceus* Pers. var. *fallens*; *A. aglaosporus*; *Saccobolus neglectus* Boud. var. *fallax*; *S. Beckii*; *S. pseudoviolascens*; *Ascophanus rhyparobitoides*; *Ascozonus oligoascos*; *Thelebolus nanus*; *Th. Zukalii*.

L. Rabenhorst's Kryptogamen-Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. I. Bd. 3. Abth. Pilze. 31. Lief. Discomycetes (Pezizaceae) bearbeitet von Dr. **H. Rehm**. Leipzig 1889.

Enthält *Scleroderis*, ferner den Anfang der Unterordnung Dermateaceae, welche die Familien *Cenangieae*, *Dermateae*, *Patellariaceae* und *Bulgariaceae* umfasst. Zu den *Cenangieae* gehören die hier besprochenen Gattungen: *Cenangium* Fr. (neu: *C. clandestinum* Rehm; *C. pustula* Rehm; *C. abietis* (Pers.) var. *olivaceonigra* Rehm); *Cenangella* Sacc. (neu *C. Bresadolae* Rehm); *Trybliella* Sacc.; *Crumenula* De Not.; *Godronia* Mong. Die *Dermateae* werden gebildet von *Dermatea* Fr. (neu *D. australis* Rehm; *D. rosella* Rehm); und *Tympanis* Tode (neu *T. hysterioides* Rehm).

G. R. Beek v. Mannagetta. Trichome in Trichomen. (Oesterr. bot. Zeitschr. 1889. Nr. 6.)

Bei *Peziza hirta* Schum. wachsen Mycelfäden in die gegliederten Haare unter Durchbrechung der Scheidewände hinein.

A. Pizzi. Sulla composizione chimica della *Morchella esculenta*. (Le Stazioni sperimentali agrarie Italiane XVII. p. 167—170.)

5. Flechten.

F. Arnold. Lichenologische Ausflüge in Tirol. XXIV. Finkenbergr. (Verh. der k. k. zool.-bot. Ges. Wien. 1889. p. 249—266.)

Nach einigen Notizen über Flörke's Flechtensammlung schildert Verf. eine lichenologische Excursion in das Zillerthal und giebt Nachträge zu früheren Ausflugsberichten aus Tirol.

E. Baroni. Sopra alcuni Licheni raccolti nel Piceno e nello Abruzzo. (N. Giorn. bot. ital. 1889. p. 427—434.)

Standorte von 44 Arten.

B. Stein. Ueber afrikanische Flechten. (Ber. üb. d. Thätigk. der botan. Sect. der schles. Gesellsch. im Jahre 1888. p. 133—149.)

Neue Arten und Varietäten: 1. Vom Kilimandscharo: *Usnea cornuta* Kbr. var. *Meyeri*; *Stereocaulon Vesuvianum* Pers. var. *Kilimandscharoense*; *St. Meyeri*; *Ramalina Meyeri*; *Gyrophora umbilicarioides*; *Urcolaria Steifensandii*; *Pyrenula Gravenreuthii*. 2. Von Usambara: *Ramalina pusilla* Le Prev. var. *Meyeri*; *R. rigida* Pers. var. *africana*; *Parmelia*

tiliacea var. *eximia*; *P. revoluta* Flke. var. *ambigua*; *Phlyctis Meyeri*; *Bombyliospora Meyeri*. 3. Vom Congo: *Parmelia congensis*; *Crocynia Leopoldi*; *Dimelaena Stanleyi*; *Rinodina exigua* Ach. var. *Congensis*; *R. sophodes* Ach. var. *Ledienii*; *Mixodictyon icmadophiloides*; ferner *Psorothecium Schadenbergianum* von Mindanao; sowie Nachträge zur Flechtenflora Schlesiens, unter welchen *Dimerospora Hellwigii* n. sp.; *Lecanora silesiaca* n. sp.; *Thelocarpon Elsneri* n. sp.; *Scoliciosporum Baggei* Metzl. var. *Epithymum*; *Hazslinszkyia xylographoides* n. sp.; *Dermatocarpon Schaereri* Hepp. var. *minuta*; *Verrucaria muralis* Ach. var. *opegraphoides*; *Thrombium Cladoniae* n. sp.; *Th. Jonaspidis* n. sp.; *Strickeria Hellwigii* n. sp.; *Arthopyrenia vratislaviensis* n. sp.

J. Müller. Lichenes Sebastianopolitani lecti a cl. Dr. Glaziou. (N. Giorn. bot. ital. 1889 p. 353—364.)

Nene Arten: *Parmelia Glaziorii*; *Psora versicolor*; *Callospisma (Eucall.) subvitellinum*; *C. (Pyrenodesmia) brasiliense*; *C. (Pyr.) fuscolividum*; *C. (Pyr.) tenellum*; *Lecania subsquamosa*; *Rinodina gyalectoides*; *R. melanotropa*; *R. diffracta*; *Pertusaria (Lecanorastrum) xantholeucoides*; *P. (Porophora) tessellaria*; *Lecanora pruinata* Krph. v. *obscura*; *L. sulphurata*; *L. argillaceo-fusca*; *L. dispersula*; *L. myriocarpa*; *Lecidea Russula* Ach. var. *nigrocinerea*; *L. angolensis* Müll. Arg. var. *geographica*; *L. (Lecidella) myriotrema*; *L. (Lecidella) leptoplaca*; *Buellia testacea*; *B. Diploloma*; *B. hypomelana*; *Opegrapha leioplaca*; *O. (Lecanactis) farinulenta*; *Graphina (Rhabdographina) consanguinea*; *Clathroporina translucens*. — Ausserdem zahlreiche in der Provinz Rio de Janeiro bisher nicht gesammelte Arten.

6. Exoasceen.

C. Massalongo. Nova Species e genere Taphrina. (N. Giorn. bot. ital. 1889. p. 422—423.)

C. Massalongo. Osservazioni intorno alla Taphrina Umbelliferarum Rostr. e T. Oreoselini. (N. Giorn. Bot. ital. 1889. p. 442.)

Taphrina Oreoselini auf Peucedanum Oreoselinum bei Verona gefunden, bildet ihre Schläuche zwischen der Epidermis und dem Pallisadenparenchym; die vermuthete Identität mit *T. Umbelliferarum* Rostr. wird in der zweiten Mittheilung nach Originalexemplaren festgestellt.

7. Basidiomyceten.

Kryptogamen-Flora von Schlesien; herausgeg. v. F. Cohn.
III. Band, Pilze, bearbeitet von Dr. J. Schroeter. 6. Lief.
Breslau 1889.

Diese Lieferung, mit welcher die erste Hälfte des die Pilze behandelnden Bandes des vorliegenden Werkes abschliesst, bringt zunächst die in der vorhergehenden Lieferung (vergl. Hedwigia 1889 p. 214) begonnene Gattung *Agaricus* im engeren Sinne (die Sectionen *Collybia* Fr., *Clitocybe* Fr. in der Erweiterung von Karsten, *Tricholoma* Fr.), ferner *Cortinellus* Roze, *Armillaria* Fr., *Lepiota* Fr., *Amanitopsis* Roze, *Amanita* Pers. in der Einschränkung von Roze. Anschliessend daran wird eine kurze Uebersicht der Agaricaceen nach der Entwicklung der Hüllen gegeben, welcher einige für die Systematik wichtige Ergebnisse der Arbeiten Brefeld's über die Entwicklung der Basidiomyceten (vergl. Hedwigia 1889 p. 147) angeschlossen werden. — Fernerhin gelangen hier zur Darstellung die Unterordnung *Phalloidei* mit den Gattungen *Phallus* und *Sphaerobolus*; und die Unterordnung *Gasteromycetes*, welche in die fünf Familien der *Tylostomacei*, *Lycoperdacei*, *Sclerodermacei*, *Nidulariacei* und *Hymenogastracei* eingestellt wird. Die Lycoperdaceen umfassen die Gattungen *Lycoperdon* (darunter *L. caudatum* n. sp.), *Globaria*, *Bovista*, *Geaster*, die Sclerodermaceen: *Scleroderma*, *Melanogaster* und *Pisolithus*; die Nidulariaceen: *Nidularia*, *Crucibulum*, *Cyathus*; die Hymenogastraceen: *Gautieria*, *Hymenogaster*, *Hydnangium*, *Octaviania*, *Rhizopagon* und *Hysterangium*. — Eine besonders dankenswerthe Beigabe ist die Zusammenstellung der in diesem Bande aufgeführten Pilze (d. h. aller Pilze ausser den Ascomyceten) nach ihren Nährboden; es sind hier nicht nur die zahlreichen als Wirthe von Parasiten bekannten Pflanzen in systematischer Reihenfolge nebst ihren Parasiten, sondern auch ebenso die Thiere aufgezählt, sowie endlich die im Wasser und die auf Mist vorkommenden Pilze zusammengestellt. Den Schluss bilden zwei Register, deren erstes die Abtheilungen, Ordnungen, Familien und Gattungen, das zweite sämtliche Speciesnamen nebst Synonymen in alphabetischer Reihe enthält.

Zukal. Erwiderung auf die Notiz des Herrn V. Fayod bezüglich des *Hymenoconidium petasatum* Zukal. (Bot. Zeit. 1889. p. 482—483.)

V. Fayod. Bemerkung zur Erwiderung des Herrn Zukal bezüglich seines *Hymenoconidium petasatum*. (Bot. Zeit. 1889. p. 562—563.)

G. Arcangeli. Sopra due funghi raccolti nel Pisano. (N. Giorn. bot. ital. 1889. p. 434—436.)

Clitocybe spinulosa Stev. et Sm. var. *Ameliae* n. var.;
Clavaria pruinella Ces. herb. et ms. ist zu *C. flaccida* Fr.
zu ziehen.

W. Bülow. Bidrag till Skanes svampflora. (Bot. Notiser
1889. p. 131—142.)

Standorte für zahlreiche Hutpilze; Bemerkungen zu *Amanita*
spissa, *Tricholoma atrovirens*, *T. civile*, *T. humile* var.
fragillimum, *Russula nigricans*, *R. caerulea*, *Crepidotus*
applanatus, *Paxillus atrotomentosus*, *Suillus rubiginosus*,
Tubiporus vaccinus var. *ebulbis*, *T. lupinus*, *Bjerkandera*
lactea.

V. Moose.

C. Massalongo. Nuova specie di *Lejeunea* scoperta dal
ditt. C. Rossetti in Toscana. (N. Giorn. bot. ital. 1889.
p. 485—487.)

Lejeunea Rossettiana n. sp., von *L. calcarea* Lib. ver-
schieden durch Diöcie, besonders aber durch die an der ganzen
Oberfläche stacheligen und am freien Innenrande dornig ge-
zähnten Blattlappen, sowie durch Mangel der *appendices styli-*
formes zwischen Stengel und Blattlappen.

W. H. Pearson. *Lophocolea spicata* Tayl. in North Wales.
(Journ. of Bot. XXVII. p. 271.)

B. Carrington and W. H. Pearson. A New Hepatic
(Journ. of Bot. XXVII. p. 225.)

Lepidozia reversa aus Queensland, vielleicht der Typus
einer neuen Gattung wegen der unterschlächtigen Blätter.

D. Mc. Ardle. Hepaticae of Co. Wicklow. (Journ. of Bot
XXVII. p. 267—269.)

F. Stephani. *Dichiton perpusillum* Montgne. (Revue bryol.
1889. p. 49—51.)

Beschreibung dieses wenig bekannten Lebermooses aus
Algier.

Röll. Die Torfmoos-Systematik und die Descendenz-Theorie
(Bot. Centralbl. 39. p. 305—310; 337—344.)

Theoretische Auseinandersetzungen und Polemik gegen
Russow.

E. G. Britton. Peristome of *Grimmia torquata* Hornsch. (Revue bryol. 1889. p. 64.)

Beschreibung des an frischen Exemplaren beobachteten Peristoms.

Husnot. *Bryum imbricatum* Schw. (Revue bryol. 1889. p. 58.)

Beschreibung der Exemplare Schwägrichen's.

Amann. Note sur le *Bryum Comense* Schimp. (Revue bryol. 1889. p. 52—53.)

Bei Davos mehrfach gefunden, ist nur eine bemerkenswerthe Form von *B. caespiticium*, an dessen var. *imbricatum* sich anschliessend.

Amann. Note sur le *Campylopus alpinus* Schimp. (Revue bryol. 1889. p. 53—54.)

Ist verschieden von *Dicranodontium longirostre* W. et M., ist ein ächter *Campylopus*.

Philibert. *Orthothecium Duriaei* (Mont.) Bescherelle. (Revue bryol. 1889. p. 51—52.)

Beschreibung des vom Verf. für Frankreich aufgefundenen Mooses.

Amann. Note sur le *Brachythecium trachypodium* Brid. (Revue bryol. 1889. p. 55—56.)

Unterschiede von *B. velutinum* in den Peristomzähnen.

Amann. Etudes bryologiques faites en commun avec M. Philibert en Août 1888. (Revue bryol. 1889. p. 56—47.)

Bemerkungen über *Dicranum longifolium* Hw. var. *hamatum* Jur.; *Bryum imbricatum* Schleich., *Tayloria acuminata* Ldbg.; *Tayloria parvula* Philib. et Amann n. sp. bei Davos.

Amann. Neuf Mousses nouvelles pour la Flore suisse. (Revue bryol. 1889. p. 57.)

Dicranodontium circinnatum Schpr.; *Bryum comense* Schpr. c. fr. *B. triste* D. Not. c. fr.; *Anomobryum leptostomum* Schpr.; *Philonotis tomentella* Mdo. c. fr.; *Anomodon apiculatus* Schpr. c. fr.; *Thuidium delicatulum* Lindg.; *Sphagnum laricinum* R. Spr.; *Bryum murale* Wils. c. fr.

Amann. Musci novi rhaetici. (Revue bryol. 1889. p. 54—55.)

Barbula rhaetica n. sp. mit *B. gracilis* Schw. verwandt; *Fissidens riparius* n. sp., mit *F. osmundoides* Hw. verwandt

W. Lorch. Beiträge zur Flora der Laubmoose in der Umgegend von Marburg (Hessen). (Deutsche bot. Monatschr. VII. 104—107.)

J. Hagen. Index muscorum frondosorum in alpihus Norvegiae meridionalis Lomsfjeldene et Jotunfjeldene hucusque cognitorum. (K. Norske Vidensk. Selsk-Skrifter 1888.)

Aufzählung von 228 Arten mit Standorten; Bemerkungen zu *Grimmia contorta* Wahlenb. mit *G. Hageni* Kaur.; neue Art: *Bryum gelidum* mit *B. zonatum* nächst verwandt; *Philonotis fontana* (L.) var. *borealis* n. var.

J. Hagen. To for Skandinavien nye moser. (Bot. Notiser 1889. p. 155—156.)

Trichostomum litorale Mitt. und *Funaria mediterranea* Lindb. bei Trondhjem.

Philibert. Sur quelques mousses Norvégiennes. (Revue bryol. 1889 p. 59—64.)

Pseudoleskea tectorum Sch. c. fr. in Guldbrandsdalen gefunden; Beschreibung der bisher unbekannten Früchte; *Brachythecium Ryani* Kaurin n. sp. in Südnorwegen; *Thedenia suecica* Sch. bei Lunder in Norwegen; *Orthotrichum Rogeri* Brid. bei Molde; *Bryum* (*Cladodium*) *Axel-Blyttii* Kaur. sp. n. bei Lille-Elvedal; *Bryum labradorenses* Philib., Dovre; *Bryum flavescens* Kindbg.

R. Farneti. Enumerazione dei Muschi del Bolognese. Prima Centuria. (N. Giorn. bot. ital. 1889. p. 381—388.)

G. Arcangeli. Elenco delle Muscinee fino ad ora raccolte al Monte Amiata. (N. Giorn. bot. ital. 1889 p. 465—475.)

VI. Pteridophyten.

F. Cohn. Ueber Aposporie bei Farnen. (Ber. üb. d. Thätigk. der botan. Sect. der schles. Gesellsch. vom Jahre 1888. p. 157—160.)

Referat über Druery's und Bower's Beobachtungen der Aposporie bei *Athyrium Filix femina* var. *clarissima*, wo aus den verkümmerten Sporangien Prothallien erwachsen. Verf. erzog aus dem von genannten Forschern mitgetheilten Material diöcische Prothallien, unter denen die weiblichen an ihrem hinteren Ende mit zweireihig gestellten confervenartigen Aussprossungen versehen waren, wie sie sich ähnlich auch an den männlichen vorfinden.

J. Dörfler. Ueber Varietäten und Missbildungen des *Equisetum Telmateja* Ehrh. (Verhandl. der k. k. zool.-bot. Ges. Wien 1889. I. p. 31--40.)

Verf. erwähnt zunächst das häufige Vorkommen von Spaltöffnungen am sterilen Stengel des um Ried und Gmunden in Oberösterreich häufigen *Equisetum Telmateja* und beschreibt dann, unterstützt durch Luerssen, die von ihm beobachteten Formen und Varietäten; unter diesen sind neu: I. an unfruchtbaren Stengeln var. *compositum* Lssn. et Dörfl.; II. an der Var. *serotinum* A. Br.: f. *normale* Dörfl.; f. *patens* Dörfl.; f. *brevisimilis* Dörfl.; monstr. *distachyum* Dörfl. (die Aehre von einem 12 cm langen abermals eine Aehre tragenden Stengel durchwachsen; mit Abbildung.)

E. Fiek und F. Pax. Resultate der Durchforschung der schlesischen Phanerogamenflora im Jahre 1888. (Ber. üb. d. Thätigk. der botan. Sect. der schles. Gesellsch. vom Jahre 1888. p. 174—205.)

E. S. Marshall. Notes on Highland Plants (Journ. of Bot. XXVII. p. 229—236.)

J. Saunders. New Bucks Plants. (Journ. of Bot. XXVII. p. 271—272.)

A. Bennett. Records of Scottish Plants for the year 1888; additional to Topographical Botany ed. 2. (The Scottish Naturalist. XXV. July 1889. p. 99—113.)

E. Gelmi. Contribuzione alla Flora dell' Isola Corfù. (N. Giorn. bot. ital. 1889 p. 446—454.)

J. G. Baker. On a new species of *Polypodium* from Jamaica. (Journ. of Bot. XXVII. p. 270.)

Polypodium (Enpolypodium) Fawcettii, mit *P. jungermannioides* Klotzsch verwandt.

Sammlungen.

P. Sydow. Uredineen. Fascikel III. No. 100—150.

In diesem Fascikel hat namentlich der Herausgeber aus den Provinzen Brandenburg und Pommern zahlreiche Nummern gesammelt. Ausserdem haben Beiträge geliefert die Herrn P. Debeaux aus den östlichen Pyrenäen und Oran, W. Voss aus Krain, P. Hennings aus Provinz Brandenburg, G. v. Lagerheim aus Baden und Referent aus Provinz Brandenburg und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [28_1889](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literatur. I. Allgemeines 374-390](#)